

PRESSEMITTEILUNG

Bremen, 12. Januar 2011

DIE DEUTSCHE
KAMMERPHILHARMONIE
BREMEN



»Polski Blues« beginnt in OTe.

Start des neuen Stadtteil-Projekts aus dem Zukunftslabor der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen in der Gesamtschule Ost in Osterholz-Tenever

Nach dem überwältigenden Erfolg von »Afrika kommt« im letzten Jahr, fiel heute Vormittag der Startschuss für das nächste Stadtteilprojekt aus dem Zukunftslabor der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen. Wie bereits bei den Vorgängerprojekten »Faust II« und »Afrika kommt«, ist die Gesamtschule Ost (GSO), mit einer Vielzahl an engagierten Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern, Keimzelle und wichtigster Kooperationspartner des neuen Projekts. »Es ist eine unglaubliche Bestätigung für unsere Arbeit, wenn unsere Educationprojekte mit so großer Begeisterung von allen Beteiligten wahrgenommen werden«, freute sich der künstlerische Leiter des Zukunftslabors, Alexander Shelley, über die stürmische Begrüßung zum Projektstart.

Seit dem Start im Schuljahr 2008/09 gibt es pro Schuljahr ein Großprojekt mit wechselndem Nationenschwerpunkt, der sich von den häufigsten Nationalitäten der Schüler und im Stadtteil Osterholz-Tenever ableitet. Im aktuellen Schuljahr wird dies, als insgesamt drittes Gemeinschaftsprojekt, nun Polen sein. In verschiedenen Projektphasen erfolgt die Annäherung an die polnische Kultur: ca.18 Schulklassen werden hierbei unterstützt von Lehrern, polnischen Promis und Stadtteilbewohnern sowie durch Orchestermitglieder. Wie auch in den Vorjahren werden viele Bremerinnen und Bremer als Paten in das Projekt mit einbezogen. Alle Arbeitsergebnisse werden dann in eine große musikalisch-szenischen Inszenierung einfließen, die im Mai 2011 unter dem Titel »Polski Blues« Premiere haben wird. Grundlage ist die gleichnamige Romanvorlage des polnischen Autors Janosch.

Um 10 Uhr ging es los: Dichtes Gedränge herrschte zum Projektstart im Konzertsaal der Kammerphilharmonie. Workshopleiter, Stadtteilpaten, Regieteam und Projektteam stellen sich unter großem Beifall den ca. 300 am Projekt teilnehmenden Schülerinnen und Schülern der GSO vor. Regisseur Alexander Hauer probte zum Aufwärmen gleich spontan eine Massenszene, bei der alle Beteiligten blitzschnell auf verschiedene Kommandos reagieren mussten. Danach ging es weiter in die einzelnen Klassen zu den Workshops. In der ersten Projektphase werden sich die Schülerinnen und Schüler der GSO dem Thema polnische Kultur über Arbeitsgruppen zum Thema Kunst, Musik, Tanz, Bekleidung/Masken, Theater, Kochen, Geschichte, Gesellschaft annähern.

»Polski Blues« soll den kulturellen Austausch zwischen Polen, Deutschen und den zahlreichen weiteren Nationalitäten des sozial benachteiligten Stadtteils Osterholz-Tenever initiieren und über die gemeinsamen kulturellen Aktivitäten gegenseitiges Verständnis, Toleranz und individuelle Entwicklung fördern.

»Das preisgekrönte »Zukunftslabor« der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen hat es sich zur Aufgabe gemacht, zersplitternden gesellschaftlichen Kräften entgegen zu wirken und Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die soziale Benachteiligung erfahren, mit Hilfe von Musik und Kultur neue Perspektiven zu eröffnen«, fasst Corinna Bruggaier, Leiterin der Educationprojekte der Kammerphilharmonie, die Ziele des nachhaltig angelegten Konzepts zusammen. »Musik wird so zum gesellschaftlichen Entwicklungsmotor.« Im »Zukunftslabor« arbeiten die Musiker der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen eng zusammen mit Schülern und Lehrern der Gesamtschule Ost sowie Kooperationspartnern im gesamten Stadtteil. Bisherige Projekte waren u.a. »Melodie des Lebens«, »Faust II« und »Afrika kommt«.

Die Partner der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen



Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen

Annette Boegl, Leitung PR und Fundraising, Kulturhaus Stadtwaage, Langenstraße 13, 28195 Bremen

Tel +49 (0)421-9 58 85-0, Fax +49 (0)421-9 58 85-11, a.boegl@kammerphilharmonie.com, www.kammerphilharmonie.com

Tine Klier, text+pr, Contrescarpe 8, 28203 Bremen

Tel +49 (0)421-5 65 17-29, Fax +49 (0)421-5 65 17-11, klier@mueller-text-pr.de, www.mueller-text-pr.de